Verordnung zur Abweichung von der Approbationsordnung für Zahnärzte bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite (EpiZÄPrOAbwV)

EpiZÄPrOAbwV

Ausfertigungsdatum: 03.07.2020

Vollzitat:

"Verordnung zur Abweichung von der Approbationsordnung für Zahnärzte bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 3. Juli 2020 (BAnz AT 03.07.2020 V1)"

V aufgeh. durch § 5 Abs. 4 Satz 1 nach Maßgabe d. § 5 Abs. 4 Satz 2 Nummer 1 IfSG idF d. G v. 22.11.2021 I 4906 iVm § 5 Abs. 1 Satz 3 iVm Satz 2 IfSG idF d. G v. 22.11.2021 I 4906 mWv 26.11.2021, dadurch gilt § 8 über den 25.11.2021 hinaus fort

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 4.7.2020 +++)

Die V wurde als Artikel 1 der V v. 3.7.2020 BAnz AT 03.07.2020 V1 vom Bundesministerium für Gesundheit beschlossen. Sie ist gem. Art. 4 Abs. 1 dieser V am 4.7.2020 in Kraft getreten.

§ 8 Übergangsregelung

Wurde die zahnärztliche Prüfung zum Zeitpunkt der Aufhebung der Feststellung einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite nach den Regelungen des § 7 Absatz 2 bis 4 bereits begonnen, ist die begonnene Prüfung nach § 7 Absatz 2 bis 4 abzuschließen.